

Ausgewählte Kennzahlen

		Q1 2025	Q1 2026	+/- %
Umsatz	MIO €	20.809	20.420	-1,9
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	MIO €	1.370	1.483	8,3
Umsatzrendite ¹	%	6,6	7,3	-
ROIC (Return on Invested Capital, Kapitalrendite)	%	13,7	14,1	-
Konzernperiodenergebnis ²	MIO €	786	812	3,3
Free Cashflow ohne Akquisitionen und Desinvestitionen	MIO €	732	1.207	65,0
Nettofinanzverschuldung ³	MIO €	21.516	20.743	-3,6
Ergebnis je Aktie ⁴	€	0,68	0,73	6,6
Anzahl der Beschäftigten ⁵		580.580	579.479	-0,2

1 EBIT ÷ Umsatz.

2 Nach Abzug von nicht beherrschenden Anteilen.

3 Vorjahreswert zum Stichtag 31. Dezember.

4 Unverwässert.

5 Kopfzahl am Quartalsende, mit Auszubildenden.

Wesentliche Ereignisse

Im Rahmen der neunten Tranche des Aktienrückkaufprogramms 2022–2026 haben wir im ersten Quartal 2026 insgesamt 5,4 Millionen Aktien im Wert von 250 MIO € zurückerworben. Seit Beginn des Aktienrückkaufprogramms haben wir insgesamt bisher 121,3 Millionen Aktien im Wert von 4.750 MIO € zurückgekauft.

Am 23. März 2026 haben wir zwei Anleihen mit Laufzeiten bis 2030 bzw. 2034 und einem Gesamtvolumen von nominal 1,25 MRD € begeben. Die Erlöse werden für allgemeine Unternehmenszwecke verwendet.

Konzernumsatz sinkt auf 20.420 MIO €

Im ersten Quartal 2026 sank der Konzernumsatz von 20.809 MIO € auf 20.420 MIO €. Darin enthalten waren negative Währungseffekte in Höhe von 700 MIO €. Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 555 MIO € unter dem Niveau des ersten Quartals 2025 von 592 MIO €.

Konzern-EBIT 8,3 % über Vorjahr

Das EBIT des Konzerns überstieg im ersten Quartal 2026 mit 1.483 MIO € den Vorjahreswert um 8,3 %. Mit -233 MIO € lag das Finanzergebnis unter dem Vorjahreswert von -184 MIO €. Das Ergebnis vor Ertragsteuern verbesserte sich um 65 MIO € auf 1.250 MIO €. Infolgedessen sowie aufgrund einer leicht höheren Steuerquote stiegen die Ertragsteuern auf 388 MIO €.

Konzernperiodenergebnis bewegt sich im Einklang mit dem EBIT

Das Konzernperiodenergebnis erhöhte sich im ersten Quartal 2026 von 830 MIO € auf 863 MIO €. Davon stehen 812 MIO € den Aktionären der Deutsche Post AG und 50 MIO € den nicht beherrschenden Anteilseignern zu. Das Ergebnis je Aktie betrug unverwässert 0,73 € und verwässert 0,72 €.

ROIC erhöht sich auf 14,1 %

Die Kapitalrendite erhöhte sich im ersten Quartal 2026 von 13,7 % auf 14,1 %, hauptsächlich weil das EBIT-Wachstum den moderaten Anstieg des investierten Kapitals übertraf.

Liquiditätslage bleibt solide

Zum 31. März 2026 wies der Konzern eine zentral verfügbare Liquidität von 4,6 MRD € aus, die sich aus flüssigen Mitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten zusammensetzt. Darin enthalten waren die Erlöse aus den Anleiheemissionen im März 2026 mit einem Gesamtvolumen von nominal 1,25 MRD €, die für allgemeine Unternehmenszwecke verwendet werden. Daneben steht uns eine syndizierte Kreditlinie mit einem Volumen von 4 MRD € zur Verfügung, welche eine langfristig sichere Liquiditätsreserve bildet und aufgrund unserer soliden Liquiditätslage im Quartal nicht beansprucht wurde. Die Kreditlinie wurde im ersten Quartal 2026 um ein Jahr verlängert und läuft nun bis März 2031.

518 MIO € vorwiegend in die Netzinfrastruktur investiert

Die Investitionen in erworbene Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Firmenwerte) beliefen sich im ersten Quartal 2026 auf 518 MIO € (Vorjahr: 461 MIO €) und wurden vorwiegend für den Ausbau der Netzinfrastruktur getätigt.

Höherer Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit

Der Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit erhöhte sich im ersten Quartal 2026 von 2.178 MIO € auf 2.679 MIO €, wozu neben dem verbesserten EBIT auch die Veränderungen der Rückstellungen beitrugen. Zudem sind aus der Veränderung des Working Capital 235 MIO € zugeflossen, gegenüber einem Mittelabfluss von 98 MIO € im ersten Quartal 2025. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit stieg von 606 MIO € auf 873 MIO €. Der Free Cashflow ohne Akquisitionen und Desinvestitionen verbesserte sich deutlich von 732 MIO € auf 1.207 MIO €. Der Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit betrug 140 MIO €; das waren 1.035 MIO € weniger als im ersten Quartal 2025, in dem drei Anleihen mit einem Gesamtvolumen von nominal 2,25 MRD € begeben wurden. Im ersten Quartal 2026 haben wir zwei Anleihen mit einem Gesamtvolumen von nominal 1,25 MRD € emittiert. Der Bestand an flüssigen Mitteln und Zahlungsmitteläquivalenten wuchs im Vergleich zum 31. Dezember 2025 von 3.376 MIO € auf 5.352 MIO €.

Nettofinanzverschuldung sinkt

Unsere Nettofinanzverschuldung sank von 21.516 MIO € zum 31. Dezember 2025 auf 20.743 MIO € zum 31. März 2026.

Express: strikte Kostendisziplin und wirksames Ertragsmanagement

Der Umsatz im Unternehmensbereich Express sank im ersten Quartal 2026 um 1,9 % auf 6.011 MIO €. Darin enthalten waren negative Währungseffekte in Höhe von 274 MIO € und höhere Treibstoffzuschläge, ohne die der Umsatz um 1,7 % stieg. Das tägliche TDI-Gewicht ging um 2,1 % zurück.

Die operative Entwicklung spiegelt den anhaltenden Fokus auf strikte Kostendisziplin und wirksames Ertragsmanagement wider. Mit unserem flexiblen Netzwerk können wir rasch auf veränderte geopolitische Rahmenbedingungen reagieren. Dank dieser Stärke stellen wir unseren Kunden im Nahen Osten einen unterbrechungsfreien Service bereit. Konfliktbedingt gestiegene Kosten werden größtenteils über Preis- und Zuschlagsmechanismen kompensiert, wenn auch mit zeitlichem Abstand.

Im ersten Quartal 2026 lag das EBIT für den Unternehmensbereich Express mit 799 MIO € um 20,6 % über dem Vorjahreswert. Die EBIT-Marge betrug 13,3 %.

Kennzahlen Express

MIO €	Q1 2025	Q1 2026	+/- %
Umsatz	6.127	6.011	-1,9
Europe	2.780	2.874	3,4
Americas	1.425	1.392	-2,4
Asia Pacific ¹	1.922	1.714	-10,8
MEA (Middle East and Africa) ¹	417	392	-6,0
Konsolidierung/Sonstiges	-417	-360	13,6
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	662	799	20,6
Umsatzrendite (%) ²	10,8	13,3	-
Operativer Cashflow	1.230	1.608	30,7

1 Angepasste Vorjahreswerte durch geänderten Länderzuschnitt.

2 EBIT ÷ Umsatz.

Express: Umsatz nach Produkten

MIO € je Tag ¹	Q1 2025	Q1 2026	+/- %
Time Definite International (TDI)	70,1	70,5	0,5
Time Definite Domestic (TDD)	6,6	7,0	7,4

1 Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Produktumsätze zu einheitlichen Währungskursen umgerechnet. Diese Umsätze liegen auch der gewichteten Ermittlung der Arbeitstage zugrunde.

Express: Gewicht nach Produkten

MIO kg je Tag	Q1 2025	Q1 2026	+/- %
Time Definite International (TDI)	8,0	7,9	-2,1
Time Definite Domestic (TDD)	3,0	3,2	5,8

Global Forwarding: Umsatz sinkt aufgrund niedrigerer Frachtraten

Der Umsatz im Unternehmensbereich Global Forwarding sank im ersten Quartal 2026 aufgrund niedrigerer Frachtraten um 5,0 % auf 4.527 MIO €. Kapazitätsengpässe und höhere Ölpreise infolge des Konflikts im Nahen Osten ließen die Frachtraten zu Quartalsende wieder deutlich steigen. Ohne negative Währungseffekte in Höhe von 129 MIO € lag der Umsatz um 2,3 % unter dem Vorjahreswert. Das Bruttoergebnis des Unternehmensbereichs lag mit 1.104 MIO € um 3,7 % unter dem Vorjahresniveau.

In der Berichtsstruktur des Unternehmensbereichs unterscheiden wir ab sofort nicht mehr nach Geschäftsfeldern, sondern nach Produkten.

Das Luftfrachtvolumen stieg im ersten Quartal 2026 um 3,8 %, vor allem auf Handelsrouten aus Asien und Lateinamerika. Unser Umsatz mit Luftfracht ging um 2,2 % zurück, das Bruttoergebnis hingegen verbesserte sich um 3,2 %. Die in der Seefracht transportierten Volumen wuchsen verglichen mit dem Vorjahr um 2,0 %, insbesondere auf Handelsrouten von Asien nach Europa. Die Volumenentwicklung wird in diesem Quartal noch durch den gezielten Ausstieg aus dem Transport von großvolumigem, ertragsschwachem Geschäft beeinträchtigt. Der Umsatz mit Seefracht und das Bruttoergebnis sanken im ersten Quartal 2026 um 16,5 % bzw. 17,5 %, was die seit 2025 zu beobachtende Normalisierung der Frachtraten auf dem Markt widerspiegelt.

Das EBIT für den Unternehmensbereich Global Forwarding verringerte sich im ersten Quartal 2026 um 18,5 % auf 164 MIO €. Die EBIT-Marge betrug 3,6 %.

Kennzahlen Global Forwarding

MIO €	Q1 2025	Q1 2026	+/- %
Umsatz	4.764	4.527	-5,0
Luftfracht	1.503	1.471	-2,2
Seefracht	1.457	1.217	-16,5
Straßenfracht	1.022	1.035	1,3
Sonstiges	781	804	2,9
Bruttoergebnis	1.147	1.104	-3,7
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	202	164	-18,5
Umsatzrendite (%) ¹	4,2	3,6	-
Operativer Cashflow	42	31	-26,5

¹ EBIT ÷ Umsatz.

Luft- und Seefracht: Volumen

Tausend		Q1 2025	Q1 2026	+/- %
Luftfracht Export	Tonnen	422	438	3,8
Seefracht	TEU ¹	788	804	2,0

¹ Twenty-foot Equivalent Unit (20-Fuß-Container-Einheit).

Supply Chain: anhaltende Umsatz- und Ergebniszuwächse

Der Umsatz im Unternehmensbereich Supply Chain erhöhte sich im ersten Quartal 2026 um 2,8 % auf 4.502 MIO €. Ohne negative Währungseffekte in Höhe von 225 MIO € betrug das Wachstum 7,9 %. Dazu trugen vor allem die Regionen Americas – unter anderem in den Sektoren Automobility, Life Sciences & Healthcare sowie Engineering & Manufacturing – und EMEA bei. Die Umsatzzunahme wurde durch neue Geschäftsabschlüsse, Vertragsverlängerungen und weiterhin wachsendes E-Commerce-Geschäft gestützt.

Im Unternehmensbereich Supply Chain wurden im ersten Quartal 2026 zusätzliche Verträge mit einem Volumen von 1.850 MIO € abgeschlossen. Einen wesentlichen Anteil daran hatten die Sektoren Technology, Retail einschließlich E-Fulfillment-Lösungen sowie Life Sciences & Healthcare. Relevantes Neugeschäft stammte unter anderem aus der Logistikinfrastruktur für die Betreiber von Rechenzentren.

Das EBIT für den Unternehmensbereich Supply Chain stieg im ersten Quartal 2026 um 3,1 % auf 276 MIO €. Zur anhaltenden Ergebnisverbesserung trugen Produktivitätssteigerungen durch Digitalisierung, Automatisierung und Standardisierung bei. Die EBIT-Marge lag bei 6,1 %.

Kennzahlen Supply Chain

MIO €	Q1 2025	Q1 2026	+/- %
Umsatz	4.380	4.502	2,8
EMEA (Europe, Middle East and Africa)	1.963	1.988	1,3
Americas	1.807	1.899	5,1
Asia Pacific	616	621	0,8
Konsolidierung / Sonstiges	-5	-7	-28,2
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	268	276	3,1
Umsatzrendite (%) ¹	6,1	6,1	-
Operativer Cashflow	357	409	14,6

¹ EBIT ÷ Umsatz.

eCommerce: Umsatz unter Vorjahresniveau

Der im Unternehmensbereich eCommerce erzielte Umsatz lag im ersten Quartal 2026 mit 1.560 MIO € um 11,1 % unter dem Vorjahresniveau. Ohne negative Währungseffekte in Höhe von 85 MIO € lag der Umsatz um 6,3 % unter dem Vorjahreswert. Nachdem der Zusammenschluss mit Evri Ende September 2025 bilanziell vollzogen worden war, wird im Umsatz kein Beitrag aus UK mehr ausgewiesen. Dies führte im ersten Quartal 2026 zu einem Umsatzrückgang in Höhe von 196 MIO €.

Das EBIT für den Unternehmensbereich eCommerce lag im ersten Quartal 2026 mit 50 MIO € auf dem Niveau des Vorjahres (52 MIO €). Die EBIT-Marge betrug 3,2 %.

Kennzahlen eCommerce

MIO €	Q1 2025	Q1 2026	+/- %
Umsatz	1.756	1.560	-11,1
Americas	580	512	-11,8
Europe	992	883	-11,0
Asia	181	167	-7,9
Konsolidierung / Sonstiges	1	-2	<-100
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	52	50	-4,9
Umsatzrendite (%) ¹	3,0	3,2	-
Operativer Cashflow	149	167	11,7

¹ EBIT ÷ Umsatz.

Post & Paket Deutschland: Paketwachstum treibt Geschäftsentwicklung

Der Umsatz im Unternehmensbereich Post & Paket Deutschland überstieg im ersten Quartal 2026 mit 4.502 MIO € den Vorjahreswert um 1,7 %. Dazu trugen maßgeblich höhere Preise sowie gestiegene Mengen im nationalen und internationalen Geschäft mit warentragenden Sendungen bei. Das deutsche Postgeschäft entwickelte sich wie erwartet rückläufig. Umsatz- und Absatzrückgänge sind neben der fortschreitenden E-Substitution auf Aussendungen im Rahmen der Bundestagswahl im Vorjahresquartal zurückzuführen, die durch Wahlsendungen der Landtags- und Kommunalwahlen im ersten Quartal 2026 nicht kompensiert werden konnten. Deutliche Absatzrückgänge bei den Werbepostsendungen resultierten vor allem aus dem Verlust eines Großkunden.

Das EBIT für den Unternehmensbereich Post & Paket Deutschland lag im ersten Quartal 2026 mit 264 MIO € um 5,8 % unter dem Vorjahreswert. Umsatzsteigerungen infolge von gewachsenen Paketmengen konnten die auch wahlbedingt rückläufigen Briefmengen sowie die besonders durch Inflation und bestehende Tarifvereinbarungen gestiegenen Transport- und Personalkosten nicht ausgleichen. Die Umsatzrendite betrug 5,9 %.

Kennzahlen Post & Paket Deutschland

MIO €	Q1 2025	Q1 2026	+/- %
Umsatz	4.428	4.502	1,7
Post Deutschland	1.898	1.790	-5,7
Paket Deutschland	1.891	2.049	8,4
International	622	644	3,5
Konsolidierung/Sonstiges	17	19	13,6
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	281	264	-5,8
Umsatzrendite (%) ¹	6,3	5,9	-
Operativer Cashflow	481	619	28,7

¹ EBIT ÷ Umsatz.

Post & Paket Deutschland: Umsatz

MIO €	Q1 2025	Q1 2026	+/- %
Post Deutschland	1.898	1.790	-5,7
Brief Kommunikation	1.305	1.231	-5,6
Dialog Marketing	410	378	-7,8
Sonstiges/Konsolidierung Post Deutschland	183	180	-1,7
Paket Deutschland	1.891	2.049	8,4

Post & Paket Deutschland: Absatz

MIO Stück	Q1 2025	Q1 2026	+/- %
Post Deutschland	3.064	2.678	-12,6
davon Brief Kommunikation	1.521	1.359	-10,6
davon Dialog Marketing	1.382	1.159	-16,1
Paket Deutschland	471	501	6,2

Keine Prognoseveränderungen

Wir belassen die im **Geschäftsbericht 2025**  gegebene Prognose für das Geschäftsjahr 2026 unverändert.

Der Konflikt im Nahen Osten hat für uns Risiken verursacht bzw. verschärft. Neben direkten operativen Auswirkungen und möglichen negativen Konsequenzen für den globalen Handel sind dies insbesondere steigende Kosten, in erster Linie für Kraftstoff. Der anhaltende Konflikt hat die Lieferketten für Rohöl beeinträchtigt und zu angespannten Bedingungen auf dem globalen Kerosinmarkt geführt. DHL Express beobachtet die Entwicklungen aufmerksam und steuert die Risiken in der Kraftstoffversorgung aktiv. Die Kerosinbetankung ist an den wichtigsten Standorten derzeit gesichert. Aufgrund der extrem volatilen Entwicklungen sind die konkreten Risiken derzeit nur schwer abschätzbar und könnten sich in Zukunft weiter verschärfen; es könnten sich aber auch Chancen ergeben.

Der Oberste Gerichtshof der Vereinigten Staaten hat am 20. Februar 2026 die auf Grundlage des International Emergency Economic Powers Act (IEEPA) erhobenen Zölle rückwirkend für rechtswidrig erklärt. Daraus ergeben sich potenziell komplexe Erstattungs- und Rückabwicklungskonstellationen, deren konkrete Folgen für uns aktuell nicht vollständig absehbar sind.

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

1. Januar bis 31. März

MIO €	2025	2026
Umsatzerlöse	20.809	20.420
Sonstige betriebliche Erträge	592	555
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-22	47
Materialaufwand	-10.278	-9.907
Personalaufwand	-7.162	-7.092
Abschreibungen	-1.220	-1.229
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.347	-1.318
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	-2	6
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	1.370	1.483
Finanzerträge	96	91
Finanzaufwendungen	-305	-361
Fremdwährungsergebnis	25	37
Finanzergebnis	-184	-233
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.186	1.250
Ertragsteuern	-356	-388
Konzernperiodenergebnis	830	863
Auf Aktionäre der Deutsche Post AG entfallend	786	812
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend	43	50
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)	0,68	0,73
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€)	0,67	0,72

Bilanz

MIO €	31. Dez. 2025	31. März 2026
Aktiva		
Immaterielle Vermögenswerte	14.772	14.913
Sachanlagen	30.977	31.234
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	77	78
Beteiligungen an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	875	891
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.785	1.854
Sonstige langfristige Vermögenswerte	511	548
Langfristige Ertragsteueransprüche	46	53
Aktive latente Steuern	1.028	1.086
Langfristige Vermögenswerte	50.071	50.659
Vorräte	1.010	1.038
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.966	2.442
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.305	11.321
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.702	3.073
Kurzfristige Ertragsteueransprüche	548	490
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.376	5.352
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	39	40
Kurzfristige Vermögenswerte	20.946	23.755
Summe Aktiva	71.018	74.413
Passiva		
Gezeichnetes Kapital	1.119	1.113
Kapitalrücklage	3.690	3.766
Andere Rücklagen	-2.355	-2.051
Gewinnrücklagen	19.773	20.571
Aktionären der Deutsche Post AG zuzuordnendes Eigenkapital	22.227	23.400
Nicht beherrschende Anteile	396	451
Eigenkapital	22.623	23.851
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.660	1.599
Passive latente Steuern	542	599
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.491	2.560
Langfristige Finanzschulden	21.780	23.577
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	220	231
Langfristige Ertragsteuerverpflichtungen	292	309
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	26.985	28.875
Kurzfristige Rückstellungen	1.143	1.195
Kurzfristige Finanzschulden	5.709	5.479
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.889	7.557
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	6.205	6.998
Kurzfristige Ertragsteuerverpflichtungen	451	445
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	14	15
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	21.410	21.688
Summe Passiva	71.018	74.413

Kapitalflussrechnung

1. Januar bis 31. März

MIO €	2025	2026
Konzernperiodenergebnis	830	863
+ Ertragsteuern	356	388
+ Finanzergebnis	184	233
= Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	1.370	1.483
+ Abschreibungen	1.220	1.229
+ Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-1	-7
+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	11	45
+ Veränderung Rückstellungen	-95	1
+ Veränderung sonstige langfristige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-16	-6
+ Ertragsteuerzahlungen	-211	-302
= Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit vor Änderung des kurzfristigen Nettovermögens	2.276	2.444
+ Veränderung Vorräte	70	-22
+ Veränderung Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	-316	-349
+ Veränderung Verbindlichkeiten und sonstige Posten	148	606
= Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit	2.178	2.679
Tochterunternehmen und sonstige Geschäftseinheiten	0	0
+ Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	31	44
+ Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	55	52
= Einzahlungen aus Abgängen von langfristigen Vermögenswerten	86	96
Tochterunternehmen und sonstige Geschäftseinheiten	-30	-3
+ Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-649	-634
+ Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen und andere Beteiligungen	-10	-9
+ Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	-10	-3
= Auszahlungen für Investitionen in langfristige Vermögenswerte	-699	-648
+ Erhaltene Zinsen	57	42
+ Ausgaben für kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	-50	-363
= Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-606	-873
Aufnahme langfristiger Finanzschulden	2.227	1.497
+ Tilgung langfristiger Finanzschulden	-712	-658
+ Veränderung kurzfristiger Finanzschulden	-3	-75
+ Sonstige Finanzierungstätigkeit	81	14
+ Einzahlungen aus Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	0	5
+ An nicht beherrschende Anteilseigner gezahlte Dividende	-7	-5
+ Erwerb eigener Anteile	-176	-311
+ Zinszahlungen	-235	-327
= Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	1.175	140
Zahlungswirksame Veränderung der flüssigen Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.747	1.946
+ Einfluss von Wechselkursänderungen auf flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	-75	30
+ Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Berichtsperiode	3.619	3.376
= Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	6.292	5.352

Segmentberichterstattung

1. Januar bis 31. März

MIO €	Express		Global Forwarding		Supply Chain		eCommerce	
	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026
Außenumsatz	5.967	5.854	4.466	4.201	4.362	4.481	1.699	1.500
Innenumsatz	161	157	298	326	18	20	57	60
Umsatz gesamt	6.127	6.011	4.764	4.527	4.380	4.502	1.756	1.560
Materialaufwand	3.070	2.826	3.763	3.559	1.567	1.776	1.257	1.109
Personalaufwand	1.622	1.613	650	633	1.938	1.902	319	278
Planmäßige Abschreibungen	471	449	86	83	282	310	79	73
Wertminderungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen gesamt	471	449	86	83	282	310	79	73
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	1	1	-2	0	1	0	0	1
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	662	799	202	164	268	276	52	50
Capex (erworbene Vermögenswerte)	114	119	24	21	135	165	47	43
Capex (Nutzungsrechte)	290	201	33	57	279	363	37	32
Capex gesamt	404	320	58	79	413	528	85	75
Mittelzufluss (+)/Mittelabfluss (-) aus operativer Geschäftstätigkeit	1.230	1.608	42	31	357	409	149	167
Beschäftigte ¹	108.409	104.161	44.422	43.577	182.925	184.084	39.796	36.787

1 Im Durchschnitt (Teilzeitkräfte auf Vollzeitkräfte umgerechnet).

1. Januar bis 31. März

MIO €	Post & Paket Deutschland		Group Functions		Konsolidierung		Konzern	
	2025	2026	2025	2026	2025	2026	2025	2026
Außenumsatz	4.313	4.383	2	1	0	0	20.809	20.420
Innenumsatz	115	119	475	482	-1.123	-1.165	0	0
Umsatz gesamt	4.428	4.502	476	483	-1.123	-1.165	20.809	20.420
Materialaufwand	1.473	1.531	374	409	-1.225	-1.302	10.278	9.907
Personalaufwand	2.301	2.367	335	299	-2	0	7.162	7.092
Planmäßige Abschreibungen	164	179	136	136	0	0	1.218	1.229
Wertminderungen	2	0	0	0	0	0	2	0
Abschreibungen gesamt	166	179	136	136	0	0	1.220	1.229
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	0	0	-1	5	0	0	-2	6
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	281	264	-96	-71	1	1	1.370	1.483
Capex (erworbene Vermögenswerte)	120	155	21	15	0	0	461	518
Capex (Nutzungsrechte)	4	1	74	127	0	0	718	782
Capex gesamt	124	156	95	142	0	0	1.179	1.300
Mittelzufluss (+)/Mittelabfluss (-) aus operativer Geschäftstätigkeit	481	619	99	152	-181	-308	2.178	2.679
Beschäftigte ¹	154.822	153.571	14.023	12.155	0	0	544.397	534.335

¹ Im Durchschnitt (Teilzeitkräfte auf Vollzeitkräfte umgerechnet).

Überleitung

MIO €	Q1 2025	Q1 2026
Gesamtergebnis der berichteten Segmente	1.465	1.553
Group Functions	-96	-71
Überleitung zum Konzern/Konsolidierung	1	1
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	1.370	1.483
Finanzergebnis	-184	-233
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.186	1.250
Ertragsteuern	-356	-388
Konzernperiodenergebnis	830	863

Weitere Informationen

Segmentvermögen und -verbindlichkeiten

MIO €	Express		Global Forwarding		Supply Chain		eCommerce	
	31. Dez 2025	31. März 2026	31. Dez 2025	31. März 2026	31. Dez 2025	31. März 2026	31. Dez 2025	31. März 2026
Segmentvermögen	20.768	20.787	11.190	11.519	12.084	12.617	4.197	4.159
davon: Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	10	11	6	6	8	8	831	841
Segmentverbindlichkeiten	5.027	5.310	3.583	3.620	4.281	4.214	896	867
Netto-Segmentvermögen/-verbindlichkeiten	15.741	15.478	7.606	7.898	7.803	8.404	3.301	3.291

Segmentvermögen und -verbindlichkeiten

MIO €	Post & Paket Deutschland		Group Functions		Konsolidierung		Konzern	
	31. Dez 2025	31. März 2026	31. Dez 2025	31. März 2026	31. Dez 2025	31. März 2026	31. Dez 2025	31. März 2026
Segmentvermögen	10.296	10.206	3.930	4.083	-57	-67	62.407	63.304
davon: Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	0	0	19	25	0	0	875	891
Segmentverbindlichkeiten	2.656	2.756	1.492	1.689	-42	-41	17.892	18.415
Netto-Segmentvermögen/-verbindlichkeiten	7.640	7.450	2.438	2.394	-15	-26	44.515	44.889

Es werden nur operative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten berücksichtigt, die sich auf das EBIT beziehen. Vermögenswerte und Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit Steuern oder Finanzierung sowie flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente werden abgezogen.

Ergebnis je Aktie

Unverwässertes Ergebnis je Aktie

		Q1 2025	Q1 2026
Auf Aktionäre der Deutsche Post AG entfallendes Konzernperiodenergebnis	MIO €	786	812
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von ausgegebenen Aktien	Stück	1.151.156.211	1.115.570.949
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	€	0,68	0,73

Verwässertes Ergebnis je Aktie

		Q1 2025	Q1 2026
Auf Aktionäre der Deutsche Post AG entfallendes Konzernperiodenergebnis	MIO €	786	812
Zuzüglich Zinsaufwand für die Wandelanleihe	MIO €	2	0
Abzüglich Ertragsteuern	MIO €	1	0
Berichtigtes auf Aktionäre der Deutsche Post AG entfallendes Konzernperiodenergebnis	MIO €	788	812
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von ausgegebenen Aktien	Stück	1.151.156.211	1.115.570.949
Potenziell verwässernde Aktien	Stück	22.095.580	10.321.559
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien für das verwässerte Ergebnis	Stück	1.173.251.791	1.125.892.508
Verwässertes Ergebnis je Aktie	€	0,67	0,72

Entwicklung gezeichnetes Kapital und eigene Anteile

MIO €	2025	2026
Gezeichnetes Kapital		
Stand 1. Januar	1.200	1.150
Kapitalherabsetzung durch Einziehung eigener Anteile	-50	0
Stand 31. Dezember/31. März	1.150	1.150
Eigene Anteile		
Stand 1. Januar	-47	-31
Erwerb eigener Anteile	-37	-7
Ausgabe/Verkauf eigener Anteile	3	0
Einziehung eigener Anteile	50	0
Stand 31. Dezember/31. März	-31	-37
Gesamt zum 31. Dezember/31. März	1.119	1.113

Kontakt

Deutsche Post AG

Zentrale

53250 Bonn

ir@dhl.com

pressestelle@dhl.com

Veröffentlichung

Diese Mitteilung wurde am 30. April 2026 in deutscher und englischer Sprache veröffentlicht; im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Grundlagen der Berichterstattung

Das vorliegende Dokument ist eine Quartalsmitteilung nach § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (Stand 18. November 2019) und stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des International Accounting Standard 34 dar. Die in dieser Quartalsmitteilung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden basieren grundsätzlich auf denselben, die dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2025 zugrunde lagen. Ausnahmen bilden die verpflichtend neu anzuwendenden Standards, die jedoch keinen wesentlichen Einfluss auf den Abschluss hatten.

Rundungen

Die in diesem und anderen Dokumenten erfassten Zahlen sind kaufmännisch gerundet. Daher ist es möglich, dass sich einzelne Werte nicht genau zu der angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Annahmen und Erwartungen, die auf gegenwärtigen Planungen, Einschätzungen und Prognosen sowie den der Deutsche Post AG zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieser Quartalsmitteilung zur Verfügung stehenden Informationen basieren, und sind nicht als Garantien der darin enthaltenen zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Diese sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig und unterliegen verschiedenen Risiken und Ungewissheiten (insbesondere den im Abschnitt „Keine Prognoseveränderungen“ beschriebenen) und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Es ist möglich, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den in dieser Quartalsmitteilung getroffenen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Deutsche Post AG übernimmt keine über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehende Verpflichtung, die in dieser Quartalsmitteilung getroffenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Wenn die Deutsche Post AG eine oder mehrere zukunftsgerichtete Aussagen aktualisiert, kann daraus nicht geschlossen werden, dass die betroffenen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen fortlaufend aktualisiert werden.